

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung
Kaiserslautern
Lauterstraße 8

67657 Kaiserslautern

Bewilligungsbehörde

Bruchmühlbach-Miesau,
Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für die Haushaltsjahre 2019 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Verbandsgemeinde Ortsgemeinde/Stadt

Name
Bruchmühlbach-Miesau

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)
Am Rathaus 2, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Auskunft erteilt M. Hettrich	Telefonnummer 06372-922020406	
Gemeindekennziffer 335 01 950	Datum des Vertrages 30.05.2012	Beitritt zum 01.01.2012
Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag 2.593.544,53 EUR	Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag 135.314,00 EUR	
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag 45.105,00 EUR	Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag) 108.251,20 EUR	

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2018	1.835.787,00 EUR	6.214.566,00 EUR	108.251,20 EUR	0,00 EUR
Nachweisjahr 31.12.2019	1.727.536,00 EUR	6.877.770,92 EUR	108.251,20 EUR	0,00 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Übersicht Liquiditätskreditbestand Zahlenmäßiger Nachweis der Vorjahre gem. 2. Änderungsvertrag Erläuterung bei Nichteinhaltung der Mindestnettotilgung

4. Zahlenmäßiger Nachweis (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	2	6110-616200	Erhöhung VG – Umlage von 43% auf 44%	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	60.000,00 €	92.234,00 €	+32.234,00 €
2	1	5311-642310	Auszahlung Konzessionsabgabe Fernwärme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.000,00 €	*40.000,00 €	20.000,00 €
3			*20.000 € vom Jahr 2018 wurden erst im Jahr 2019 gezahlt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
Gesamt:							80.000,00 €	132.234,00 €	+52.234,00 €

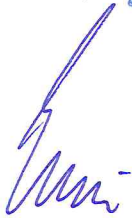
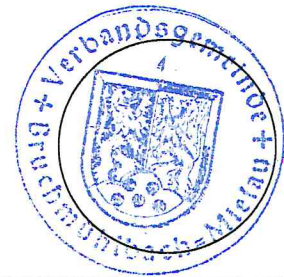
(+)	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	+ 132.234,00 €
(=)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	342.400,70 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	474.634,70 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	-45.105,00 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	+ 429.529,70 €

5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. dem vom Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat festgestellten Jahresabschluss (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur ein „vorläufiger“ Jahresabschluss vorlag, wird die Übereinstimmung der Angaben mit dem festgestellten Jahresabschluss unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Bruchmühlbach-Miesau, 27. Mai 2020

Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input type="checkbox"/> keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/> die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen
Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist	
<input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/> folgendes veranlasst

Dienststelle
Kreisverwaltung
Kaiserslautern
Lauterstraße 8
67657 Kaiserslautern

Kaiserslautern,
Ort, Datum

Unterschrift



Berechnung Liquiditätskreditbestand der Verbandsgemeinde

(gem. 2. Absatz der Nr. 3.1.1.1 des Leitfadens)

Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2009		- 2.593.544,53 €
Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ziff. 26 FR)	2010	- 790.208,86 €
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten (Ziff. 46 FR)		- 405.566,52 €
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2010		- 3.789.319,91 €
Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ziff. 26 FR)	2011	- 344.421,75 €
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten (Ziff. 46 FR)		- 389.465,41 €
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2011		- 4.523.207,07 €
Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ziff. 26 FR)	2012	- 405.122,67 €
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten (Ziff. 46 FR)		- 454.124,13 €
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2012		- 5.382.453,87 €
Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ziff. 26 FR)	2013	249.678,88 €
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten (Ziff. 46 FR)		- 312.570,36 €
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2013		- 5.445.345,35 €
Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ziff. 26 FR)	2014	143.133,96 €
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten (Ziff. 46 FR)		- 461.993,59 €
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2014		- 5.764.204,98 €
Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ziff. 26 FR)	2015	594.790,28 €
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten (Ziff. 46 FR)		- 700.119,14 €
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2015		- 5.869.533,84 €
Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ziff. 26 FR)	2016	654.767,82 €
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten (Ziff. 46 FR)		- 588.330,54 €
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2016		- 5.803.096,56 €
Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ziff. 26 FR)	2017	343.456,18 €
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten (Ziff. 46 FR)		- 695.826,94 €
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2017		- 6.155.467,32 €
Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ziff. 23 FR)	2018	576.980,95 €
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten (Ziff. 36 FR)		- 636.080,05 €
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2018		- 6.214.566,42 €
Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ziff. 23 FR)	2019	89.138,40 €
Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten (Ziff. 36 FR)		- 752.342,90 €
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2019		- 6.877.770,92 €

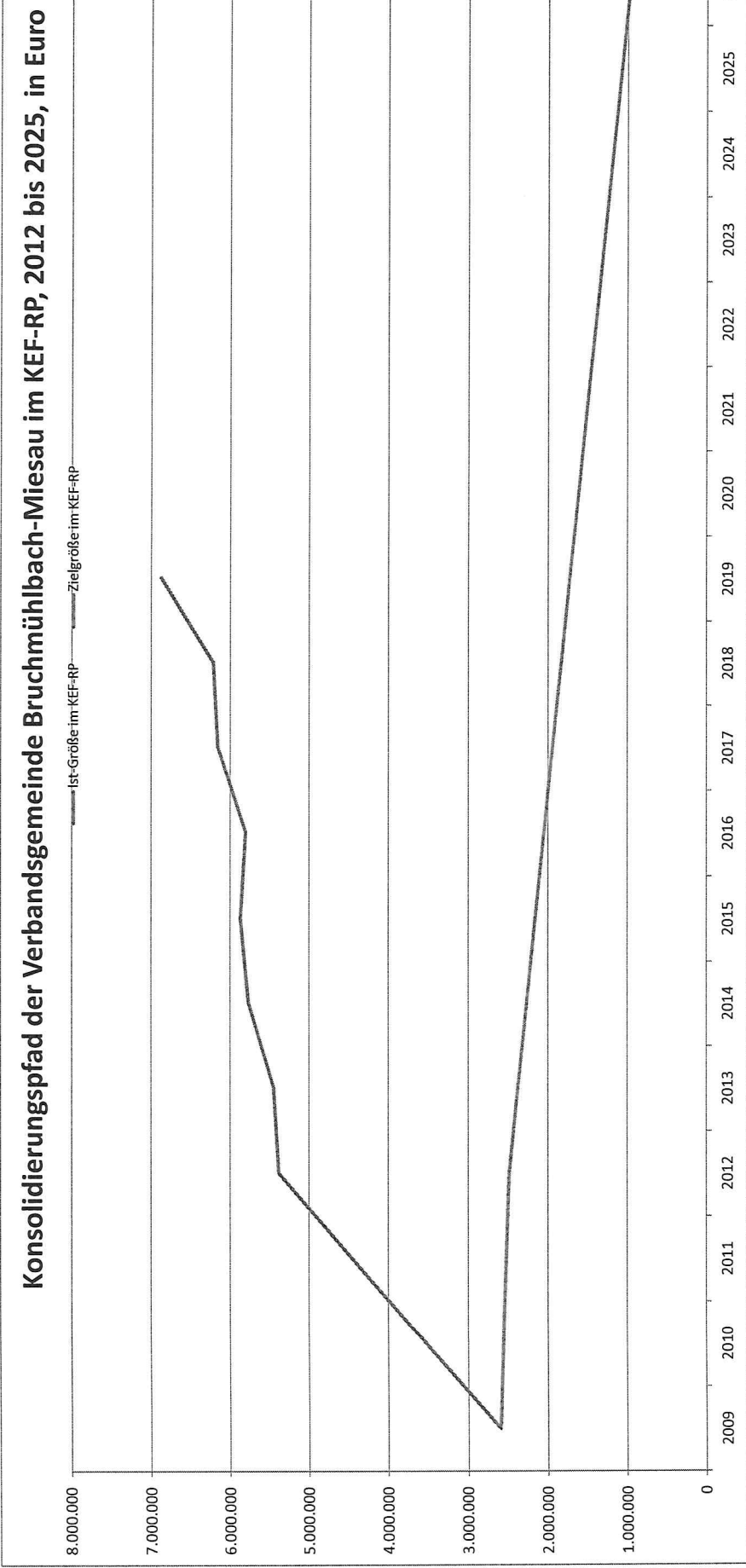
Zahlenmäßiger Nachweis der Vorjahre gem. 2. Änderungsvertrag

Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Beitrag) 2012	85.698,00 €
(-) jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	45.105,00 €
(=) Überschreitung / Unterschreitung 2012	40.593,00 €
Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Beitrag) 2013	95.221,00 €
(+) Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	40.593,00 €
(=) anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	135.814,00 €
(-) jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	45.105,00 €
(=) Überschreitung / Unterschreitung 2013	90.709,00 €
Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Beitrag) 2014	98.271,00 €
(+) Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	90.709,00 €
(=) anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	188.980,00 €
(-) jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	45.105,00 €
(=) Überschreitung / Unterschreitung 2014	143.875,00 €
Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Beitrag) 2015	95.718,00 €
(+) Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	143.875,00 €
(=) anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	239.593,00 €
(-) jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	45.105,00 €
(=) Überschreitung / Unterschreitung 2015	194.488,00 €
Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Beitrag) 2016	97.256,00 €
(+) Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	194.488,00 €
(=) anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	291.744,00 €
(-) jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	45.105,00 €
(=) Überschreitung / Unterschreitung 2016	246.639,00 €
Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Beitrag) 2017	98.692,00 €
(+) Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	246.639,00 €
(=) anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	345.331,00 €
(-) jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	45.105,00 €
(=) Überschreitung / Unterschreitung 2017	300.226,00 €
Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Beitrag) 2018	87.279,70 €
(+) Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	300.226,00 €
(=) anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	387.505,70 €
(-) jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	45.105,00 €
(=) Überschreitung / Unterschreitung 2018	342.400,70 €
Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Beitrag) 2019	132.234,00 €
(+) Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung(+)/ Unterschreitung (-))	342.400,70 €
(=) anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	474.634,70 €
(-) jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag gem. § 2Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	45.105,00 €
(=) Überschreitung / Unterschreitung 2019	429.529,70 €

Mehraufkommen VG-Umlage 2019

Umlagegrundlage:	9.223.429,00 €				
Umlagesatz Vergleichsbasis	43%	x	9.223.429,00 €	=	3.966.074,47 €
Erhöhung Umlagesatz lt. KEF	44%	x	9.223.429,00 €	=	4.058.308,76 €
					<hr/>
			Mehraufkommen (Differenz)		92.234,29 €

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	2.593.545	2.485.293	2.377.042	2.268.791	2.160.540	2.052.289	1.944.038	1.835.787	1.727.536	1.619.285	1.511.034	1.402.783	1.294.531	1.186.280	1.078.029	969.778
Ist-Größe	2.593.545	5.382.454	5.445.345	5.764.205	5.869.534	5.803.097	6.155.467	6.214.566	6.877.771	6.877.771	6.877.771	6.877.771	6.877.771	6.877.771	6.877.771	6.877.771



Anlage zum Nachweisverfahren KEF für das Haushaltsjahr 2019

zu Nr. 3:

Erläuterung bei Nichterreichen der Mindestnettotilgung

Gem. § 2 Abs. 3 des Konsolidierungsvertrages zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau hat die Verbandsgemeinde sich verpflichtet, ihren Bestand an Liquiditätskrediten jährlich um 108.251 € (80 % der Jahresleistung in Höhe von 135.314,00 €) zu vermindern.

Dieser Verpflichtung kann die Verbandsgemeinde trotz Entschuldungshilfen und einer seit Jahren praktizierten strengen Haushaltsdisziplin derzeit nicht nachkommen. Sowohl im Haushaltsjahr 2019 als auch in Folgejahren sind weiterhin neue Liquiditätskredite erforderlich. Ursache hierfür sind neben den allgemeinen Kostensteigerungen u.a. die ständig steigende Kreisumlage, sowie eine nicht ausreichende Finanzausstattung im Rahmen des Finanzausgleichs.

Der im Rahmen des KEF geforderte Konsolidierungsbeitrag wurde jedoch erfüllt (sogar mehr als gefordert). Daher wurde die Begründung neuer Verbindlichkeiten durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten wenigstens im möglichen Umfang vermindert. (vgl. § 2 Abs. 3 S. 2 Konsolidierungsvertrag).